



Optimierung und Konsolidierung des Linienverkehrsangebots der VBK

Auswirkungen auf Durlach

Ortschaftsratssitzung Durlach am 06.07.2016

Ausgangslage und Zielsetzung

- ▶ Innerhalb der KVVH-Gruppe (Stadtwerke, Hafen, Bäder, KASIG, VBK) 2015 erstmals kein finanzieller Ausgleich zwischen Holding-Partnern mehr möglich (Ausgleich wachsender finanzieller Verluste anderer Töchter durch zurückgehende Stadtwerke-Gewinne und EnBW-Dividenden)
- ▶ Stadt Karlsruhe steht selbst im Haushaltsstabilisierungsprozess (HSPKa) und kann die mittelfristig entstehende und weiter wachsende Lücke nicht ohne weiteres übernehmen
- ▶ Erwartung und Aufgabe des Eigentümers Stadt Karlsruhe an die VBK, das jährliche Defizit ab 2019 auf rund 30 Millionen Euro zu begrenzen.
- ▶ Dies entspricht einem dauerhaften Einsparvolumen bei der VBK von rund 10 Millionen Euro pro Jahr.
- ▶ Umsetzung der Konsolidierungsvorgaben als Voraussetzung für eine Direktvergabe des ÖPNV auch nach 2022 an die VBK.

Projekt 2022 als Zukunftsprogramm der VBK

- ▶ Als Antwort auf die neuen Herausforderungen wurde innerhalb der VBK das „Projekt 2022“ gestartet, um durch eine Vielzahl von Maßnahmen die VBK zukunftssicher zu machen und damit für die Stadt Karlsruhe einen attraktiven und bezahlbaren ÖPNV in städtischer Hand sicherzustellen.
- ▶ Viele interne Maßnahmen, z. B. Neuverhandlung Einnahmeaufteilung, dezenter Personalabbau im Zuge Fluktuation (außer Fahrdienst), Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung bei Einkauf, Lager, Instandhaltung, Verwaltung u.a.
- ▶ Überprüfung des Verkehrsangebots auf Leistungen, die nur sehr gering nachgefragt und damit sehr unwirtschaftlich sind



Maßnahmenpaket im Verkehrsangebot

Vom Aufsichtsrat der VBK wurde die Umsetzung folgender Maßnahmen im Verkehrsangebot der VBK beschlossen:

- ▶ **Einstellung Nightliner in den Nächten Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag mit Ausnahme eines Früh-Angebots.**
- ▶ **Ausdünnung Linie Tram 4 im Abschnitt Waldstadt – Europaviertel auf 20-min.-Takt außerhalb der Verkehrsspitzen.**
- ▶ **Einführung Sommerferienfahrplan (20-min.-Takt) auf der Linie Tram 5.**
- ▶ **Einstellung Linie Tram 8 bis auf Schülerfahrten.**



Einstellung Nightliner-Angebot an Werktagen (1)

Allgemein

- ▶ Seit 2009 Nightliner-Konzept im VBK-Netz:
 - S1, S2, TRAM: NL1, NL2, BUS: NL3, NL4, NL5, NL6, verschiedene ALT-Linien
- ▶ Nächte So/Mo bis Nächte Do/Fr „kleines Nachtnetz“: nur Stadtgebiet plus Ettlingen, sehr geringe Nachfrage
- ▶ Nächte Fr/Sa und Sa/So „großes Nachtnetz“: Stadtgebiet zuzüglich Albtal, Hochstetten, Rheinstetten und Stutensee, sehr gute Nachfrage
- ▶ Aufgrund der sehr geringen Nachfrage Einstellung des „kleinen Nachtnetzes“, also an den Betriebstagen Montag bis Freitag, zu den Knoten 1.30 Uhr, 2.30 Uhr und 3.30 Uhr.
- ▶ Nightliner-Knoten um 04.30 Uhr bleibt bestehen, da dieser bereits von einer Reihe von Berufstätigen (Schichtarbeiter) genutzt wird

Einsparvolumen

- ▶ Einsparvolumen netto somit ca. 570.000 Euro pro Jahr

Einstellung Nightliner-Angebot an Werktagen (2)

Betroffene Fahrgastpotentiale

- ▶ An den betroffenen Wochentagen ca. 400 Personen pro Nacht in den Bahnlinien und ca. 80 Personen pro Nacht in den Bussen.
- ▶ Durch Erhalt des 04.30-Uhr-Knotens Reduzierung der betroffenen Fahrgäste um ca. ein Drittel
- ▶ Durch Erhalt des 04.30-Uhr-Knotens werden keine signifikanten Einnahmeverluste erwartet

Nachteile

- ▶ Kein täglich 24 Stunden durchgehendes Verkehrsangebot mehr innerhalb der Stadt, nur noch am Wochenende
- ▶ Aber: mit letzter Abfahrt ab Innenstadt in alle Stadtteile gegen 1.00 Uhr hat Karlsruhe auch weiterhin einen Standard, der weit über das Niveau vieler vergleichbar großer Städte hinausgeht!

Umsetzung erfolgt zum 12. September 2016, also ab Ende Sommerferien.

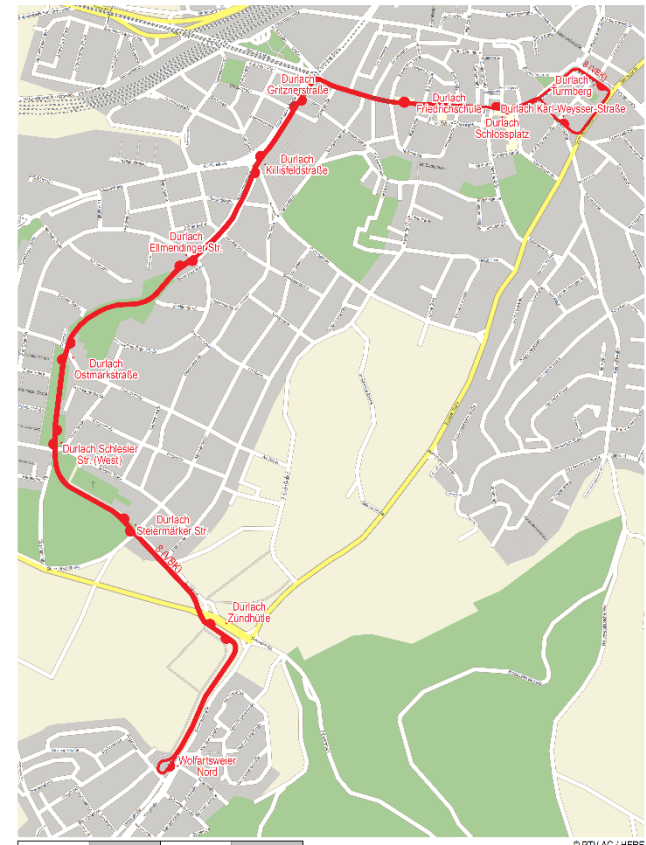
Einstellung TRAM 8 außer Schülerverkehr (1)

Allgemein

- ▶ Seit 2004 TRAM 8 Durlach – Wolfartsweier im 20-Minuten-Takt
- ▶ Mo – Fr zwischen 08.30 Uhr und 19.00 Uhr, zuzüglich 2 Schülerfahrten morgens
- ▶ Sa zwischen 10.00 und 15.00 Uhr
- ▶ Aufgrund der geringen Nachfrage Einstellung der TRAM 8 mit Ausnahme von 2 Fahrtenpaaren im Schulverkehr
- ▶ Mit einmaligem Umsteigen an der Auer Straße können auch bei Einstellung der TRAM 8 alle Ziele unverändert erreicht werden.

Einsparvolumen

- ▶ ca. 400.000 Euro pro Jahr



Einstellung TRAM 8 außer Schülerverkehr (2)

Betroffene Fahrgastpotentiale

- ▶ Gesamte Fahrgastzahl Tram 8: Mo – Fr ca. 1.650 Personen pro Tag
- ▶ Fahrgastaufkommen um ca. Faktor 5 unter üblichen Werten für TRAM-Linien
- ▶ Bei Beibehalt Schülerfahrten und unter Abzug der „Zufallskunden“ entlang der von TRAM 1 bzw. TRAM 2 befahrenen Abschnitte ca. 800 echt betroffene Kunden pro Tag, die einmal zusätzlich umsteigen müssen (bedeutet ca. 5 min. längere Fahrzeit)

Nachteile

- ▶ Für Fahrten zwischen Aue/Wolfartsweier und der Durlacher Altstadt Umsteigen an der Auer Straße erforderlich
- ▶ Für für diese Fahrten zu einer rund 5 min. längeren Gesamtfahrzeit
- ▶ Für Aue-Ost besteht zusätzlich noch Angebot mit der Buslinie 24 durch die Brühlstraße

Umsetzung erfolgt zum 12. September 2016, also ab Ende Sommerferien.

Quintessenz

- ▶ **Angebotsreduzierungen nach Auffassung der VBK maßvoll und zur Erreichung der Konsolidierungsvorgaben unumgänglich.**
- ▶ **Versuch, nur Teile des Angebots einzuschränken, die eine sehr geringe Nachfrage haben (Nightliner an Wochentagen) bzw. für die möglichst auch ein Ersatzangebot zur Verfügung steht (Tram 8), auch wenn dies für einige Kunden mit gewissen Einschränkungen verbunden ist.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.